

Bunt vernetzte Karnevalisten beim rasanten Büttenabend



Unter dem Motto „Kletterpult vernetzter Karneval“ kamen am Freitag und Samstag die Jecken der Turnhallen- und Sportclubs Schoningen voll auf ihre Kosten. Präsentiert wurde ein rasantes WLAN-Tanz- und Sketchprogramm, dass mehrere Hundert Zuschauern auch beim Singen und Trunkeln begeisterte.

Rührend wurde es, als die in Hannover lebende Co-Präsidentin Cordula Fischer ihren Amtsrücktritt bekanntgab. Alle Aktiven bedankten sich bei ihr für zehnjährige Mitarbeit bei den Jecken.

Co-Präsident Jan Gobrecht zeigte sich bei mehreren Auftritten besonders engagiert, ebenso wie Co-Präsidentin Tatjana Wieneke, die neben „Matta und Liesbeth“ auch als Chansonette zu sehen war.

Diesmal eroberte zudem der Nachwuchs die Bühne. Die verjüngte Prinzengarde „Trouble A“ und der Gastauftritt der Volpriehäuser Gruppe „WHO“ hatten etliche Talente dabei.

Tosenden Applaus gab es zudem für Bewährtes, etwa die „Gemischte Gruppe“ mit einem WLAN-Tanz sowie für „Skillz2move“ und „Pure Action“ mit ihren ideenreichen Choreografien. Klamauk-Tänze steuerten die „Donnerstagsmänner“ und die „Don Promillos“ mit Rokoko-Anleihen bei.

Bauer Hain und „Senior Chappy“ Stephan Sielhorst nahmen in ihren Beiträgen die Jugendsprache und den Internetwahn aufs Korn und trafen dabei den Humor der närrischen Gäste. (Danke an die HNA rö)

[Bildergalerie Deutschland today](#)

[Bildergalerie HNA](#)